

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 11.04.2024

40. Stück

Inhalt

671. Rechnungsabschluss der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31.12.2023

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

671. Rechnungsabschluss der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31.12.2023

Der Universitätsrat hat gemäß § 16 Abs. 5 UG 2002 den nachstehenden Rechnungsabschluss der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zum 31.12.2023 genehmigt (siehe Anlage).

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl

Rektorin

Für den Universitätsrat:

Dr. Reinhard Schretter

Vorsitzender

Universität Innsbruck

Rechnungsabschluss

zum

31. Dezember 2023

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA (in EUR)	31.12.2023	31.12.2022	Abw. %
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	293.488,54	363.454,15	-19,25
<i>a) davon entgeltlich erworben</i>	<i>293.488,54</i>	<i>363.454,15</i>	<i>-19,25</i>
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	293.488,54	363.454,15	-19,25
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	55.209.042,82	54.410.979,25	1,47
a) davon Grundwert	3.067.755,61	3.067.755,61	0,00
<i>b) davon Gebäudewert</i>	<i>7.328.910,53</i>	<i>7.232.309,27</i>	<i>1,34</i>
<i>c) davon Mieterinvestitionen</i>	<i>44.812.376,68</i>	<i>44.110.914,37</i>	<i>1,59</i>
2. Technische Anlagen und Maschinen	41.330.838,30	35.917.322,75	15,07
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.934.198,36	2.902.624,43	1,09
4. Sammlungen	684.182,50	684.182,50	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.948.069,29	6.866.409,90	30,32
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	375.019,64	493.200,27	-23,96
Summe Sachanlagen	109.481.350,91	101.274.719,10	8,10
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	719.835,19	719.835,19	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	150.000,00	150.000,00	0,00
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	91.452.009,49	85.066.863,10	7,51
Summe Finanzanlagen	92.321.844,68	85.936.698,29	7,43
Summe Anlagevermögen	202.096.684,13	187.574.871,54	7,74
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel	291.104,45	310.171,47	-6,15
2. noch nicht abrechenbare Leistungen i. Auftrag Dritter	6.731.422,65	9.448.394,37	-28,76
Summe Vorräte	7.022.527,10	9.758.565,84	-28,04
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.218.808,14	2.372.588,73	-6,48
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.939,64	23.128,96	38,09
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.397.512,74	10.587.082,12	7,65
Summe Forderungen	13.648.260,52	12.982.799,81	5,13

AKTIVA (in EUR)	31.12.2023	31.12.2022	Abw. %
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	56.529.995,21	45.559.752,92	24,08
Summe Umlaufvermögen	77.200.782,83	68.301.118,57	13,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.257.910,55	16.087.713,87	-5,16
Summe der Aktiva	294.555.377,51	271.963.703,98	8,31

PASSIVA (in EUR)	31.12.2023	31.12.2022	Abw. %
A. Eigenkapital			
1. Universitätskapital	9.273.082,88	9.273.082,88	0,00
2. Gewinnrücklagen	32.568.239,20	35.420.352,09	-8,05
3. Bilanzgewinn/-verlust	14.800.087,44	13.226.801,79	11,89
davon Gewinnvortrag	13.226.801,79	16.736.560,73	-20,97
Summe Eigenkapital	56.641.409,52	57.920.236,76	-2,21
B. Investitionszuschüsse	35.816.357,01	28.333.895,88	26,41
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	13.761.423,77	10.217.742,00	34,68
2. Rückstellungen für Pensionen	4.253.619,12	4.217.351,42	0,86
3. Sonstige Rückstellungen	38.358.870,18	30.762.703,67	24,69
Summe Rückstellungen	56.373.913,07	45.197.797,09	24,73
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	9.109,53	681,04	1.237,59
2. Erhaltene Anzahlungen	9.563.407,95	10.071.873,00	-5,05
davon von den Vorräten absetzbar	6.731.422,65	9.448.394,37	-28,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lei- stungen	11.322.634,70	14.860.500,39	-23,81
4. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66.165,54	34.521,38	91,67
5. sonstige Verbindlichkeiten	23.396.339,17	24.124.786,11	-3,02
Summe Verbindlichkeiten	44.357.656,89	49.092.361,92	-9,64
E. Rechnungsabgrenzungsposten	101.366.041,02	91.419.412,33	10,88
Summe der Passiva	294.555.377,51	271.963.703,98	8,31

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Angaben in EUR	2023	2022	%
1. Umsatzerlöse:			
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisung des Bundes	306.037.392,09	276.261.450,69	10,78
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	3.890.197,44	3.777.574,85	2,98
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.401.961,46	1.632.292,65	-14,11
d) Erlöse gemäß § 27 UG	53.877.168,25	44.656.525,51	17,40
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	19.174.344,85	18.161.745,83	5,58
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	8.436.514,78	7.662.920,49	10,10
<i>davon sonstige Erlöse von Bundesministerien</i>	0,00	0,00	0,00
<i>davon eigene Einnahmen c) bis f)</i>	82.889.989,34	72.113.484,48	12,93
Summe der Umsatzerlöse	392.817.578,87	352.152.510,02	11,14
2. Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter:	-2.716.971,72	3.964.228,42	-168,54
Universitäre Betriebsleistung	390.100.607,15	356.116.738,44	9,14
3. Sonstige betriebliche Erträge:			
a) Erträge aus dem Abgang und d. Zuschreibung vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	137.806,12	45.969,28	199,78
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	635.873,74	3.714.882,87	-82,88
c) Übrige Erträge	7.131.833,10	4.580.598,69	55,70
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	1.720.698,15	1.408.616,45	22,16
Summe der betrieblichen Erträge	7.905.512,96	8.341.450,84	-5,23
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:			
a) Aufwendungen für Sachmittel	-5.920.915,37	-5.441.941,54	8,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	0,00
Summe Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-5.920.915,37	-5.441.941,54	8,80
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-203.137.495,79	-183.093.421,32	10,95
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-22.347.957,94	-23.294.671,85	-4,06
b) Aufwendungen für externe Lehre	-5.467.233,33	-5.552.915,95	-1,54
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-6.948.990,49	-2.669.232,64	160,34
d) Aufwendungen für Altersvorsorge	-668.995,07	-375.791,18	78,02

Angaben in EUR	2023	2022	%
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-51.895.101,72	-48.522.715,70	6,95
<i>davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamt*innen</i>	-5.266.530,05	-5.504.496,09	-4,32
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-1.027.244,60	-504.984,16	103,42
Summe Personalaufwand insgesamt	-269.145.061,00	-240.719.060,95	11,81
6. Abschreibungen	-24.142.055,42	-21.200.606,17	13,87
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
a) Steuern ohne Ertragssteuern	-282.345,73	-134.955,54	109,21
b) Übrige	-106.935.026,25	-88.231.016,97	19,55
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-107.217.371,98	-88.365.972,51	19,69
8. Betriebsergebnis	-8.419.283,66	8.730.608,11	-196,43
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	7.300.459,37	83.616,11	8.630,92
<i>a) davon aus Zuschreibungen</i>	6.385.146,39	0,00	100,00
<i>b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	0,00	0,00	0,00
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-50.046,74	-10.270.268,58	-99,51
<i>a) davon aus Abschreibungen</i>	0,00	-9.764.874,82	-100,00
<i>b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</i>	-50.000,00	-505.200,00	-90,10
11. Finanzergebnis	7.250.412,63	-10.186.652,47	-171,18
12. Ergebnis d. gewöhnlichen Universitätstätigkeit	-1.168.871,03	-1.456.044,36	-19,72
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-109.956,21	-66.996,27	64,12
14. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-1.278.827,24	-1.523.040,63	-16,03
15. Auflösung von Rücklagen	9.646.207,79	0,00	100,00
15. Zuweisung zu Rücklagen	-6.794.157,90	-1.986.718,31	242,00
16. Gewinnvortrag	13.226.801,79	16.736.560,73	-20,97
17. Bilanzgewinn	14.800.087,44	13.226.801,79	11,89

Angaben und Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts der Universität Innsbruck (im Folgenden kurz "Universität" genannt) zum 31. Dezember 2023 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Universitätsgesetzes (UG), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (URAV) sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie die Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, sowie die Fortführung des Universitätsbetriebes und die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt und von einer Fortführung des Universitätsbetriebes ausgegangen, da in § 12 UG eine Finanzierungspflicht des Bundes normiert ist.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem alle drohenden Verluste und erkennbaren Risiken berücksichtigt wurden.

Die Bilanzierung und die Bewertung der einzelnen Positionen des Rechnungsabschlusses wurde nach den Bestimmungen des § 5 der URAV vorgenommen, wonach jene Werte anzusetzen sind, die sich aus dem vorhandenen Datenmaterial auf Grund der vorhandenen Aufzeichnungen und einer Schätzung zum 31.12.2023 ergeben.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung, bilanziert.

Dabei wurden folgende Abschreibungssätze angewendet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz %
Datenverarbeitungsprogramme	3	33,33
Nutzungsrechte	10	10

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen gemäß § 5 Abs 1 UnivReVO wurde nicht in Anspruch genommen.

1.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten bzw. zu Herstellungskosten und der bisher aufgelaufenen und im Berichtsjahr planmäßig fortgeführten linearen Abschreibung bewertet, wobei folgende Abschreibungssätze angewendet wurden

	Nutzungs- dauer in Jah- ren	Abschreibungs- satz %
Datenverarbeitungsprogramme / Nutzungsrechte	3 o. 10	33,33 o.10
Mieterinvestitionen	10 o. 20	5 o. 10
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10
Laboranlagen	5	20
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10
Wissenschaftliche Fachbücher	5	20
Zeitschriften	5	20
Elektronische Datenträger	5	20
Kunstgegenstände	keine	0
Büroausstattung	10	10
Hörsaalausstattung	10	10
EDV-Anlagen	3	33,33
Kraftfahrzeuge	5	20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	20
Betrieb- und Geschäftsgebäude auf eigenen Grund	40	2,5

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmung des § 7 Abs 2 URAV.

Unter dem Posten "Sammlungen" werden die (nicht abschreibbaren) Kunstgegenstände der Universität ausgewiesen. Diese Kunstgegenstände wurden auf Basis von Kauf- und Schätzwerten angesetzt.

Geringwertige Vermögensgegenstände im Einzelanschaffungswert bis Euro 1.500,00 (VJ Euro 1.500,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Gleichzeitig werden sie in der Entwicklung des Anlagevermögens als Zugang und Abgang gezeigt.

1.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Beteiligungen sowie festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen, Anleihefonds, Mischfonds und Wertrechte.

Die Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Eine Zuschreibung thesaurierender Fonds über die Anschaffungskosten hinaus erfolgt nicht.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

2. Vorräte

Betriebsmittel sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Für Chemikalien und Laborbedarf wurde ein Festwert angesetzt. Für Festwerte wurde die Möglichkeit der Anwendung eines Bewertungsvereinfachungsverfahrens in Anspruch genommen.

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG 2002 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellkosten setzen sich aus den Projekten zuordenbaren Einzelkosten (Personalaufwand und Sachaufwand ohne Investitionen) zusammen. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden gemäß dem strengen Niederstwertprinzip angesetzt. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestanden, wurden Wertberichtigungen gebildet.

4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten setzen sich aus Termineinlagen und Bankguthaben zusammen und wurden zum Nominalwert ausgewiesen. Die Bewertung der Fremdwährungsbeträge erfolgte zu Bilanzstichtagskursen.

5. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position umfasst im Wesentlichen Vorauszahlungen für Abonnements der Universitätsbibliothek und Aktivierungen von geleisteten Baukostenzuschüssen.

6. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse betreffen die Universitätsinfrastrukturmittel, die Ersteinrichtung für den Chemieneubau, Investitionen der BIG (übernommen von der Universität für das CCB Gebäude), die Ersteinrichtung für den Neubau Innrain 52a, die Mensa im Neubau 52a, zukünftige Investitionen für das Haus der Physik, Schenkungen aus der Übernahme der Institute Biomedizinische Altersforschung, Limnologie Mondsee, den Schenkungen aus dem § 26 UG Bereich und dem Sudhaus (ehemals Adambrau) von der Stadt Innsbruck sowie die Schenkung der Villa Rosenegg samt Mobiliar und den Nachlass Rudolf Greinz.

Die Auflösung der bereits verwendeten Zuschüsse erfolgt entsprechend der Abschreibung basierend auf die Nutzungsdauer des Anlagevermögens auf der Aktivseite.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Personalverpflichtungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden für die sich nach verschiedenen Bestimmungen des GG, VBG, AngG und des Kollektivvertrages für Universitätsbedienstete ergebenden Ansprüche der Dienstnehmer*innen der Universität gebildet. Die Abfertigungsrückstellung wurde im Geschäftsjahr 2023 durch einen Gutachter in Konformität mit AFRAC 27 erstellt. Die Ermittlung erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung einer Valorisierung in Höhe von 9,20% für das Jahr 2024, 4,50 % für das Jahr 2025, 3,40% für das Jahr 2026, 2,70% für das Jahr 2027, 2,30% für das Jahr 2028 und sodann 2,10% p.a. berücksichtigt. Zu diesen Prozentsätzen kommen noch Vorrückungen im Ausmaß von 1,21% p.a. hinzu und Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,51 % (VJ: 1,44 %) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 10 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank). Es wurde keine Fluktuation berücksichtigt. Für den Durchschnittszinssatz wurde bis zum Jahr 2022 eine Restlaufzeit von 15 Jahren zugrunde gelegt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Die **Rückstellungen für Pensionen** basieren auf individuellen Zusagen des jeweiligen Rektors im Rahmen von Berufungsangeboten und den dabei vereinbarten Berechnungsmethoden als direkte Leistungszusage der Universität gem. BPG. Angenommene Parameter sind eine allfällige Differenz zwischen fiktiv ermittelten Pensionsansprüchen resultierend aus den jeweiligen deutschen landesrechtlichen Besoldungs- und Versorgungsvorschriften und Pensionsleistungen, die aufgrund des Beschäftigungsverhältnisses an der Universität wirksam werden. Die Zusagen wurden im Geschäftsjahr 2023 durch einen Gutachter bewertet. Die Berechnung erfolgt nach den anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Berechnungsvorschriften des § 211 UGB idF des RÄG 2014 und der AFRAC-Stellungnahme 27 Personalarückstellungen (UGB).

Die **Rückstellung für Jubiläumsgelder** wurde im Geschäftsjahr 2023 durch einen Gutachter berechnet und erfolgte nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung derselben Valorisierung wie bei der Rückstellung für Abfertigungen und Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 1,74% (VJ: 1,44 %) (Verwendung eines 7-jährigen Durchschnittszinssatzes für eine Restlaufzeit von 15 Jahren gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank). Bei der Jubiläumsgeldrückstellung wurde eine dienstzeitabhängige Fluktuation berücksichtigt. Der Berechnung wurde für das verbeamtete Personal das vollendete 65 Lebensjahr angesetzt. Für die anderen Personen wurde das ASVG-Pensionsalter mit den Übergangsbestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2003 angesetzt. Die Anhebung der Altersgrenze für die Alterspension für weibliche Versicherte ab 2024 wurde berücksichtigt.

Zur Berechnung der **Rückstellung für noch nicht verbrauchte Urlaubstage** wurden die Ansprüche je Mitarbeiter*in auf Basis der jeweils geltenden dienst- und gehaltsrechtlichen Bestimmungen individuell ermittelt und rückgestellt.

Einem Teil der MitarbeiterInnen wird für das Jahr 2023 eine **Leistungsprämie** ausbezahlt. Bemessungsgrundlage für den Rückstellungsbetrag sind 0,3 % des Entgelts (monatlicher Grundbezug und diverse Zulagen x 14) des allgemeinen Stammpersonals.

Der Kollektivvertrag sieht eine beitragsorientierte **Pensionskasse** für Angestellte der Universität vor. Beitragszahlungen werden laufend geleistet, wenn Arbeitnehmer*innen länger als 24 Monate ununterbrochen in einem Arbeitsverhältnis zur Universität stehen. Für die ersten 24 Monate eines Arbeitsverhältnisses (Wartefrist) werden Pensionskassenbeiträge intern als Rückstellungsbetrag gerechnet, sie werden allerdings nach Ablauf der 24 Monate im Wege einer Einmalzahlung an die Pensionskasse überwiesen. In weiterer Folge werden dann die PK-Beiträge monatlich eingezahlt.

Für die Rückstellung für **Zeitguthaben** wurden die Ansprüche an Zeitausgleichsguthaben je Person des Allgemeinen Personals laut Definition UG 2002 gemäß Arbeitszeiterfassung als Basis zur Berechnung herangezogen.

Alle Personalrückstellungen wurden einschließlich Lohnnebenkosten angesetzt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden im Absatz II unter Punkt 8 erläutert.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

Wertpapiere, die im zivilrechtlichen Eigentum der Universität stehen (und daher im Anlagevermögen ausgewiesen sind), für welche die Studenten aber einen Herausgabeanspruch in Form von Stipendien und Wissenschaftspreisen haben (Ertragswert für die Universität EUR 0,00) wurden mit ihrem Buchwert passiviert und in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen die Abgrenzung der

- Erlöse für Kurse am Universitätssportinstitut und der Universitätslehrgänge,
- Baukostenzuschüsse von den Landes- und Bundesförderungen,
- Globalbudgetzuweisung, Hochschulraumstrukturmittel,
- noch nicht verbrauchten Mittel für die Forschungsförderung und sonstige § 27-Förderungen
- und sonstige Erlöse.

Die Abgrenzung der Mittel erfolgt in Anlehnung an Rz 40 der AFRAC Stellungnahme „Bilanzierung von Zuschüssen bei Betrieben und sonstigen ausgegliederten Rechtsträgern im öffentlichen Sektor“.

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

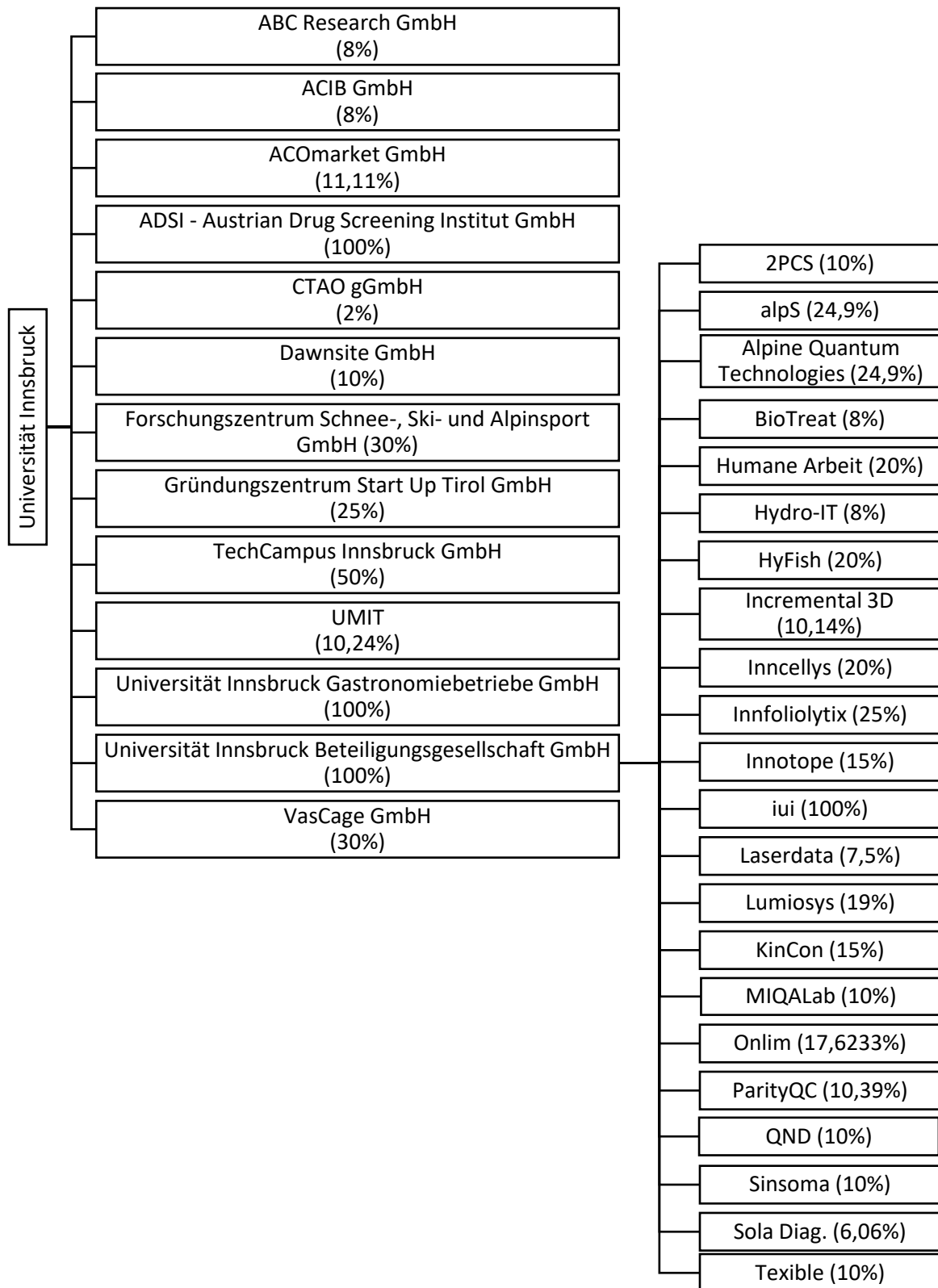
Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (siehe Anlage zu den Angaben und Erläuterungen).

- Im Jahr 2013 wurden das Grundstück und das Gebäude des Instituts Biomedizinische Altersforschung (IBA) am Rennweg in Innsbruck übernommen.
- Im Jahr 2014 wurde das Grundstück und das Gebäude des Institutes für Limnologie Mondsee am Mondsee (ILIM) in Oberösterreich übernommen.
- Im Jahr 2015 wurden weitere Zuschüsse gemäß Erlass für IBA und ILIM eingestellt.
- Im Jahr 2016 wurde das Sudhaus (ehemals Adambräu) von der Stadt Innsbruck übernommen. Die Bewertung im Anlagevermögen der Universität erfolgt aufgrund eines vorliegenden Schätzgutachtens.
- Im Jahr 2018 wurde als weitere Liegenschaft die Villa Rosenegg samt Mobilar und der Nachlass Rudolf Greinz als Schenkung übernommen. Die Bewertung wurde nach dem Immobilienpreisspiegel vorgenommen und im Anlagenspiegel auch so übernommen. Ein Investitionszuschuss in gleicher Höhe wurde verbucht.
- Im Jahr 2019 wurde die Forsthütte Praxmar übernommen.

Der Grundwert der Grundstücke beträgt EUR 3.067.755,61.

2. Beteiligungen

Die Universität hält direkt und indirekt Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:



Informationen gem. §11 Abs. 2 Z 5 zu direkten und indirekten Beteiligungen über 20% Beteiligungsanteil

a) Stammdaten

Name	Sitz	Rechtsform	Firmenbuchnummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE-Klassifizierung Code
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	Innsbruck	GmbH	375923d	31.12.2022	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	Innsbruck	GmbH	269335g	31.12.2022	Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	M72110
Gründungszentrum Start Up Tirol	Innsbruck	GmbH	224368d	30.06.2022	Unternehmensberatung	M70220
Tech Campus Innsbruck	Innsbruck	GmbH	593709b	31.12.2022	Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	L68320
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	Innsbruck	GmbH	579680x	31.12.2022	Restaurants und Gaststätten	I56101
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	Innsbruck	GmbH	309710g	31.12.2022	Beteiligungsgesellschaften	K64200
VASCage	Innsbruck	GmbH	512789b	31.03.2022	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						
alpS	Innsbruck	GmbH	230531t	31.12.2022	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin;	M72190 M70220

Name	Sitz	Rechtsform	Firmenbuchnummer	Stichtag	ÖNACE -Klassifizierung Titel	ÖNACE-Klassifizierung Code
					Unternehmensberatung	
Alpine Quantum Technologies	Innsbruck	GmbH	484886v	31.12.2022	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	M72190
Innfoliolytix	Innsbruck	GmbH	515779z	31.12.2022	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	M70220
iui–innsbruck university innovations	Innsbruck	GmbH	230962a	31.12.2022	Unternehmensberatung	M70220

b) Bilanzdaten (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
<i>Direkte Beteiligung</i>									
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	1.514.593,20	269.505,35	400.070,69	0,00	768.394,09	1.133.108,42	216.171,44 (0,00)	0,00	0,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	781.151,12	21.738,21	109.504,01	0,00	649.908,90	616.173,30	31.668,94 (0,00)	0,00	0,00
Gründungszentrum Start Up Tirol	946.677,31	10.581,00	750.585,65	0,00	181.444,87	127.301,13	790.128,13 (310,96)	0,00	35.754,19
Tech Campus Innsbruck	34.499,01	0,00	0,00	0,00	34.499,01	30.549,52	3.149,49 (0,00)	0,00	0,00
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	282.801,86	27.472,29	19.016,33	0,00	254.603,20	110.494,86	167.204,27 (0,00)	0,00	150.000,00
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	7.568.457,62	6.258.467,57	397.300,22	0,00	912.689,83	7.565.257,62	0,00 (0,00)	0,00	0,00
VASCage	3.094.046,77	128.512,64	1.924.571,48	0,00	1.038.108,27	156.150,26	1.782.401,90 (0,00)	0,00	0,00
<i>Indirekte Beteiligung</i>									
alpS	368.036,05	6.190,75	38.242,92		247.985,56	169.836,37	165.463,55 (0,00)	0,00	
Alpine Quantum Technologies	10.192.453,28	634.617,18	1.380.162,23	454.281,00	3.822.355,10	9.410.012,99	673.459,01 (0,00)	0,00	11.090,00

Name	Bilanzsumme	Anlagevermögen	Forderungen	Forderungen gegenüber Universität	Liquide Mittel (inkl. Wertpapiere)	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten (davon gegenüber Kreditinstituten)	Eventualverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten gegenüber der Universität
Innfoliolytix	47.368,85	4.836,50	1.061,70	0,00	41.373,43	32.162,73	12.856,12 (0,00)	0,00	0,00
iui–innsbruck university innovations	188.144,96	28.255,73	91.331,81	21.441,72	32.643,64	18.253,37	116.263,82 (0,00)		5.839,30

c) Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR) zum oben genannten Stichtag

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
<i>Direkte Beteiligungen</i>						
ADSI – Austrian Drug Screening Institute	541.797,55	1.338.824,35	13,70	-1.029.288,87	0,00	-1.031.038,87
Forschungszentrum Schnee-, Ski- und Alpinsport	242.372,06	184.803,26	2,90	262.710,67	272,47	226.233,14
Gründungszentrum Start Up Tirol	765.092,68	255.502,50	4,40	20.540,11	2,27	17.922,70
Tech Campus Innsbruck	0,00	0,00	0,00	-4.450,48	0,00	-4.450,48
Universität Innsbruck Gastronomiebetriebe	170.786,78	151.204,60	4,76	-89.255,14	0,00	-89.505,66

Name	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Zahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (VZÄ)	Betriebsergebnis	Finanzergebnis	Jahresergebnis
Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft	0,00	0,00	0,00	-23.269,24	28.464,87	3.445,63
VASCage	765.092,68	255.502,50	4,40	20.540,11	2,27	17.922,70
<i>Indirekte Beteiligungen</i>						
alpS	600.743,91	400.914,15	5,54	9.855,98	0,00	8.105,98
Alpine Quantum Technologies	1.230.897,00	1.823.529,22	23,00	730.752,18	0,00	-731.252,18
iui–innsbruck university innovations	430.453,74	363.883,99	8,12	-125.142,74	-945,90	-127.838,64

d) Sonstige Informationen

Im Jahr 2023 wurden keine neuen direkten Beteiligungen eingegangen. Es gab zwei neue indirekte Beteiligungen über die Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft an MIQALab und QND. Außerdem wurde im Bereich der indirekten Beteiligungen die Beteiligung an dem Ötztal Tourismus Congress Center abgetreten und die Beteiligungshöhe an Parity QC reduziert auf 10,39% (Vorjahr 11,89%).

Gesellschafterzuschüsse im Sinne des § 11 Abs. 11 URAV erfolgten in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 0) an die Cherenkov Telescope Array Observatory gemeinnützige GmbH (CTAO).

Weiters besteht eine Mitgliedschaft am Trägerverein Management-Zentrum Tirol und dem Startup Tirol Verein. Darüber hinaus hält die Universität Innsbruck 20 Geschäftsanteile an der READ-COOP SCE mbH und 2 Geschäftsanteil an der RENOWAVE:AT eG. Ebenso hält die mittelbare Tochtergesellschaft iui – innsbruck university innovations 20 Geschäftsanteile an der Read-Coop SCE GmbH.

3. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter

Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG und wurden zu Herstellungskosten bewertet. Gemäß § 203 Abs. 3 UGB wurden bei der Bewertung angemessene Teile der Gemeinkosten angesetzt. Um eine verlustfreie Bewertung zu gewährleisten, werden die Herstellungskosten um 4 % wertberichtigt.

Der Vergleich zum Bilanzjahr 2022 stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2023	31.12.2022
Auftragsforschung	6.731.422,65	9.448.394,37
Pauschaler Abschlag auf noch nicht abrechenbare Leistungen	280.475,94	393.683,12

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung zum 31.12.2023 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.218.808,14	0,00	0,00	2.218.808,14
<i>Vorjahr</i>	<i>2.372.588,73</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>2.372.588,73</i>
Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31.939,64	0,00	0,00	31.939,64
<i>Vorjahr</i>	<i>23.128,96</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>23.128,96</i>
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.397.512,74	0,00	0,00	11.397.512,74
<i>Vorjahr</i>	<i>10.587.082,12</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>10.587.082,12</i>
Summe	13.648.260,52	0,00	0,00	13.397.512,74
<i>Vorjahr</i>	<i>12.982.799,81</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>12.982.799,81</i>

In der Position „sonstige Forderungen“ sind Erträge in der Höhe von TEUR 10.286 (Vorjahr: TEUR 10.353) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus weiterverrechneten Kostenersätzen und abgeschlossenen Projekten gemäß § 27 UG 2002.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	31.12.2023	31.12.2022
Zinsforderungen an Banken	395.208,49	29.347,55
Forderungen Besoldung	82.191,55	58.346,78
Debitorische Kreditoren	106.766,33	23.568,27
Universitätszentrum Obergurgl	12.063,60	10.732,80
Forderungen gegenüber Bundeseinrichtungen	149.985,17	8.399,61
Offene Forderungen an Projektgeldgeber	10.210.341,93	8.862.204,60
Externe Konferenzorganisatoren	0,00	256.001,90
Refundierung Überweisungsbetrag	0,00	252.460,68
Sonstige unter je TEUR 200	440.955,67	1.089.052,88
Zwischensumme	11.397.512,74	10.590.115,07
Abzüglich Einzelwertberichtigung zu sonstigen Forderungen	0,00	-3.032,95
Summe	11.397.512,74	10.587.082,12

Die Forderungen gegenüber Bundeseinrichtungen resultieren zum größten Teil aus den § 26 UG Personalabrechnungsbereich und der noch nicht abgerechneten Geräteübernahme vom FWF.

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand und liquide Mittel stellen nur eingeschränkt die Liquiditätsreserve der Universität dar, da Gelder aus diesem Vermögen zweckgewidmet verwendet werden.

6. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Baukostenzuschüsse und Mietvorauszahlungen	10.522.045,35	11.485.973,34
Sonstige Abgrenzungen	4.735.865,20	4.601.740,53
Summe	15.257.910,55	16.087.713,87

Bei den sonstigen Abgrenzungen handelt es sich um diverse kleinere Abgrenzungen (Lizenzen, Telefonie, etc.).

7. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2023	31.12.2022
Anfangsbetrag zum 01.01.	57.920.236,76	59.443.277,39
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-1.278.827,24	-1.523.040,63
Summe	56.641.409,52	57.920.236,76

Rücklagen

Die Veränderung der Rücklage stellt sich wie folgt dar (in EUR):

	01.01.2023	Zuweisung	Verwendung	Auflösung	31.12.2023
Maßnahmen Leistungsvereinbarung	6.760.000,00	0,00	0,00	0,00	6.760.000,00
Inflationsbedingte Mehrkosten	5.550.000,00	0,00	-5.500.000,00	0,00	0,00
Infrastrukturmaßnah- men	5.450.000,00	0,00	0,00	0,00	5.450.000,00
Vermögenskonten §27- Projekte	17.710.352,09	6.794.157,90	-4.146.270,79	0,00	20.358.239,20
Summe	35.420.352,09	6.794.157,90	-9.646.270,79	0,00	32.568.239,20

Die Rücklage für Maßnahmen aus der Leistungsvereinbarung dient der Abdeckung von Personalanstellungen, welche nicht im Rahmen der Budgetzuweisung des BMBWF enthalten sind. Die Rücklage für inflationsbedingte Mehrkosten diene vor allem der Abdeckung voraussichtlicher Mehrkosten im Bereich der Energie und wurden im Abschlussjahr in voller Höhe verwendet. Die Rücklage für Infrastrukturmaßnahmen dient zur Abwicklung bereits geplanter Bauvorhaben und Geräteinvestitionen. Die Rücklage für Vermögenskonten §27 Projekte dient zur Absicherung der gestiegenen Guthaben auf den §27-Vermögenskosten. Die Rücklagen sind liquiditätsmäßig bedeckt.

8. Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse stellen sich wie folgt dar (in EUR):

	31.12.2023	31.12.2022
Noch nicht verwendete Investitionszuschüsse	14.827.419,03	13.456.203,58
"zugeordnete Investitionszuschüsse"	20.988.937,98	14.877.692,30
Investitionszuschüsse	35.816.357,01	28.333.895,88

Ca. 6,9 Mio. EUR wurden im Geschäftsjahr umgebucht auf den zugeordneten Investitionszuschüssen. Diese haben das Bauprojekt "Innrain 52 a" betroffen und diese stellt nun eine Gegenposition zur laufenden Abschreibung dar.

Die noch nicht verwendeten Investitionszuschüsse sind dem Neubau „Haus der Physik“ gewidmet. In diesem Zusammenhang ist auch eine Umgliederung von in Höhe von rund 6,630 Mio. EUR aus den sonstigen Verbindlichkeiten in die noch nicht verwendeten Investitionszuschüsse erfolgt.

Die bereits verwendeten Zuschüsse haben sich im Rechnungsjahr wie folgt geändert (in EUR):

	Anfangsbestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Endbestand
Schenkungen	5.124.910,19	0,00	-83.063,57	0,00	5.041.846,62
§ 26 Forschungs- förderung	1.821.415,47	612.001,19	-453.729,82	-552,78	1.980.239,62
§ 27 Förderung ILIM / IBA	17.359,68	0,00	-17.359,68	0,00	0,00
Infrastruktur För- derungen	7.914.006,96	7.219.942,64	-1.167.097,86	0,00	13.966.851,74
Summe	14.877.692,30	7.831.943,83	-1.721.250,93	-552,78	20.988.937,98

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen für Personalverpflichtungen	31.12.2023	31.12.2022
Abfertigungen	13.761.423,77	10.217.742,00
Pensionslückenausgleiche	3.116.350,06	3.063.181,37
Pensionskassenbeiträge gem. §115 UG mit Wartefrist	1.137.269,06	1.154.170,05
Nicht konsumierte Urlaube	17.434.220,73	16.292.002,27
Jubiläumsgelder	11.013.887,47	8.093.806,00
Leistungsprämien	197.553,88	176.507,74
Taxe nach dem Behinderteneinstellungsgesetz	400.635,00	410.589,00
Zeitausgleichsguthaben	1.103.300,62	1.010.637,61
Übrige Personalarückstellungen	2.036.238,12	2.446.224,78
Zwischensumme Personal	50.200.878,71	42.864.860,82
Übrige sonstige Rückstellungen		
Prüfungs- und Beratungskosten	18.265,00	18.000,00
Ausstehende Eingangsrechnungen	1.309.220,32	560.667,69
Rechtsfälle und sonstige Risiken	490.779,57	260.686,04
Rückbaukosten	836.942,63	744.743,74
Gewährleistungsrisiko	776.654,06	671.687,44
Sonstige	2.741.172,78	77.151,36
Zwischensumme übrige sonstige	6.173.034,36	2.332.936,27
Summe Rückstellungen	56.373.913,07	45.197.797,09

Aus dem Behinderteneinstellungsgesetz resultiert die Verpflichtung der Universitäten, pro 25 Beschäftigte 1 begünstigte behinderte Person nach Artikel 2 § 1 BEinstG einzustellen. Bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung ist eine Ausgleichstaxe zu bezahlen. Mit der Bildung einer Rückstellung für die fällige Ausgleichstaxe wird vorgesorgt.

Für bis zur Bilanzaufstellung nicht eingegangene Rechnungen über Lieferungen und Leistungen, welche vor dem 31.12.2023 erbracht wurden, wurde in Höhe der voraussichtlichen Rechnungsbeträge eine Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten dotiert.

Für Wiederherstellungsverpflichtungen aus privaten Miet- oder Pachtverträgen wurde mittels einer Rückstellung für Rückbaukosten vorgesorgt.

Die übrigen Rückstellungen wurden entsprechend § 211 Abs 1 UGB unter Bedachtnahme auf den Vor-sichtsgrundsatz in der Höhe des voraussichtlichen Anfalls gebildet.

10. Verbindlichkeiten

Zusammensetzung zum 31.12.2023 (in EUR):

	Hievon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Hievon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti-tuten	9.109,53	0,00	0,00	9.109,53
<i>Vorjahr</i>	<i>681,04</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Erhaltene Anzahllun-gen	2.869.022,39	6.216.215,17	478.170,40	9.563.407,95
<i>Vorjahr</i>	<i>3.021.561,90</i>	<i>6.546.717,45</i>	<i>503.693,65</i>	<i>10.071.873,00</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis-tungen	11.322.634,70	0,00	0,00	11.322.634,70
<i>Vorjahr</i>	<i>14.860.500,39</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>14.860.500,39</i>
Verbindlichkeiten ge-genüber Rechtsträ-gern, mit denen ein Beteiligungsverhält-nis besteht	66.165,54	0,00	0,00	66.165,54
<i>Vorjahr</i>	<i>34.521,38</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>34.521,38</i>
Sonstige Verbindlich-keiten	23.396.339,17	0,00	0,00	23.396.339,17
<i>Vorjahr</i>	<i>24.124.786,11</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>24.124.786,11</i>
Summe	37.663.271,33	6.216.215,17	478.170,40	44.357.656,89
<i>Vorjahr</i>	<i>42.042.050,82</i>	<i>6.546.717,45</i>	<i>503.593,65</i>	<i>49.092.361,92</i>

In der Position „sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in der Höhe von TEUR 9.120 (Vorjahr: TEUR 8.702) enthalten, die erst nach dem Abschlusstichtag zahlungswirksam werden.

Für sämtliche Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt.

Die Aufteilung der erhaltenen Anzahlungen im Auftrag Dritter auf die Restlaufzeiten erfolgt entsprechend den durchschnittlichen Projektlaufzeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten Abgabenbehörden	7.894.012,09	7.597.082,68
Koordinatorenverbindlichkeiten	12.907.533,93	7.378.693,41
Verbindlichkeiten Mitarbeiter*innen Besoldung	119.701,38	157.982,77
Kollegiengelder	501.813,41	511.679,23
Herausgabeanspruch Treuhandvermögen	807.926,58	800.425,23
Hafrücklässe	260.020,37	67.863,78
Kautionen	119.481,95	119.407,31
Kreditorische Debitoren	10.130,76	25.020,42
Offene Reiserechnungen	50.263,51	33.174,60
Offene Verbindlichkeit i. Vb. mit der BIG	0,00	6.630.144,08
Überweisungsbeträge gem. § 311 ASVG	425.080,14	724.944,08
Übrige sonstige	300.375,05	78.368,52
Summe	23.396.339,17	24.124.786,11

11. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für die Folgejahre sind. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Positionen:

	31.12.2023	31.12.2022
Studienbeiträge	840.139,74	830.972,73
Lehrgänge und Kurse	672.653,71	742.213,26
Förderungen Bauprojekte	2372.111,06	4.901.791,74
Forschungsförderung §27	52.861.395,46	42.969.346,92
Sonstige §27	5.654.502,18	7.977.058,37
Globalbudget und HRSM	28.188.580,95	23.605.237,25
Berufungszusagen	10.220.977,15	9.960.349,78
Sonstige	555.680,77	432.442,28
Summe	101.366.041,02	91.419.412,33

Mit der Abgrenzung werden die Globalbudgeterlöse entsprechend den anfallenden Aufwendungen verteilt und ein verzerrter Ergebnisausweis vermieden.

In der 1. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2022 – 2024 wird unter 2.) angeführt, dass die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ bei Nichterreichung der Zielwerte für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK die mindestens zu beschäftigenden Professorinnen und Professoren bzw. Äquivalente sowie die prüfungsaktiven Studien vorgesehenen Budgetkürzungen in der Periode 2022 bis 2024 nicht angewendet werden, daher wird für diesen Bereich auch keine passive Rechnungsabgrenzung gebildet.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erlöse und andere Kostenersätze setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2023	2022
Erlöse aus wissenschaftlichen Dienstleistungen	45.648,40	18.389,87
Sportinstitut Übungs-, Geräte- und Kursbeiträge	1.403.542,13	1.063.726,62
Erlöse aus Vermietungen und Verpachtungen	850.741,83	500.706,32
Servicierungsentgelte Medizinische Universität Innsbruck (Bibliothek und Vergabewesen)	1.550.812,46	1.726.212,46
Erlöse Teilnahmegebühren Exkursionen	471.249,51	393.568,59
Erlöse Parkplatzbenützung	337.775,46	347.794,60
Erlöse Universitätszentrum Obergurgl	1.661.094,05	1.388.665,42
Sonstige Erlöse und Kostenersätze unter 150 TEUR	2.115.650,94	2.223.856,61
Summe	8.436.514,78	7.662.920,49

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2023	2022
Erträge aus der Auflösung zu IKZ	1.720.698,15	1.408.616,45
Erträge aus der Weiterverrechnung an Dritte	1.623.814,50	1.577.684,98
Sonstige	3.787.320,45	1.594.297,26
Summe	7.131.833,10	4.580.598,69

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen (in EUR):

	2023	2022
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung und Wasser)	13.484.619,36	8.083.394,37
Instandhaltungen Gebäude	1.728.096,81	1.929.026,18
Betriebskosten Gebäude	6.382.371,58	4.843.116,18
Sonstigen Instandhaltungen und Instandsetzungen	1.648.701,72	1.618.748,36
Reiseaufwendungen und Spesen	4.840.207,48	4.037.813,53
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax, etc.)	589.403,21	661.121,68
Mieten Gebäude	43.460.953,95	35.240.442,74
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	9.301.284,94	9.206.342,74
Leihpersonal und Werkverträge	0,00	0,00
Reinigung durch Dritte	3.455.094,75	3.551.197,85
Provisionen an Dritte	4.158,82	2.528,46
Stipendien, Aus- und Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	3.370.284,33	2.875.940,26
Übrige	18.669.849,30	16.181.345,15
Summe	106.935.026,25	88.231.016,97

Von den betrieblichen Aufwendungen erfolgt eine Weiterverrechnung an Dritte wie folgt (in EUR):

	2023	2022
Verbrauch von Energie	731.013,15	616.130,04
Betriebskosten Gebäude	545.329,59	464.368,34
Mieten	150.156,34	410.497,44
Personal	197.315,42	66.429,26
Sonstige Sachkosten	0,00	20.256,90
Summe	1.623.814,50	1.577.684,98

Im Allgemeinen gibt es aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 keine größeren Risiken. Falls Zahlungen ausfallen, werden Fehlbeträge über das Vermögenskonto der jeweils betroffenen Organisationseinheit bzw. aus einem allgemeinen Konto bei der Universitätsleitung abgedeckt.

Die Erträge und Aufwendungen aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen stellen sich wie folgt dar (§ 12 Abs 5 UnivReVO):

Universitätslehrgänge	2023	2022
Erträge	1.401.961,46	1.632.292,65
Personalaufwand	-1.149.277,27	-1.273.081,20
Abschreibungen	-1.265,70	-769,42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.336,06	-217.079,33
Ergebnis	141.082,43	141.362,70

Angaben und Erläuterungen zum Universitätssportinstitut

Universitätssportinstitut	2023	2022
Erlöse aus der Globalbudgetzuweisung	2.342.937,66	2.786.499,00
Erträge	1.907.288,05	1.520.413,68
Personalaufwand	-2.524.327,70	-2.284.140,91
Abschreibungen	-197.718,04	-178.477,86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-573.518,19	-1.472.482,15
Ergebnis	-45.338,22	371.811,76

IV. Angaben nach Bundes-Public Corporate Governance Kodex

1. Beziehungen der Universität zu den Anteilseignern, Mitgliedern des Rektorats sowie des Universitätsrates und deren nahestehenden Einrichtungen und Personen¹

Zum Anteilseigner:

Die Universität Innsbruck hat als juristische Person öffentlichen Rechts keinen Anteilseigner. Der Bund hat die Rechtsaufsicht.

Die Universität Innsbruck finanziert sich überwiegend aus Bundesmitteln, welche ihr mittels Globalbudget im Rahmen der Leistungsvereinbarungsperiode zur Verfügung gestellt wird.

Beziehung zu den Mitgliedern des Rektorats und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Die Universität hat zu den Mitgliedern des Rektorats eine arbeitsrechtliche Beziehung.

Frau Rektorin Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtungen inne:

- Mitglied des Vorstandes der Stiftung Universität Innsbruck
- Mitglied des Aufsichtsrates der Tirol Lebensraum Holding GmbH, die wiederum 100% der Anteile der Standortagentur Tirol hält
- Mitglied des Aufsichtsrates der MCI Internationale Hochschule GmbH

Herr Vizerektor Mag. Christian Mathes hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtungen inne:

- Mitglied des Vorstandes der Stiftung Universität Innsbruck
- Geschäftsführung der Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH

Herr Vizerektor Univ.-Prof. Mag. Dr. Gregor Weihs hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtung inne:

- Geschäftsführung der Universität Innsbruck Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH

Herr Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh hat folgende Funktionen in der Universität Innsbruck nahestehenden Einrichtung inne:

- Mitglied des Aufsichtsrates der Tiroler Privatuniversität UMIT GmbH

¹ Der Passus „und deren nahestehende Einrichtungen und Personen“ wird so verstanden, dass Aktivitäten von Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats in Einrichtungen, die in einem ähnlichen Bereich wie die Universität Innsbruck aktiv sind, offen zu legen sind.

Beziehungen zu den Mitgliedern des Universitätsrates und ihnen nahestehenden Einrichtungen und Personen:

Zu den Mitgliedern des Universitätsrates besteht eine rein organisationsrechtliche Beziehung kraft Gesetzes.

Der Universitätsrat (§ 21 UG) ist eines der drei leitenden Kollegialorgane der Universität (neben Rektorat und Senat), er hat Kontroll- und Steuerungsaufgaben sowie Aufsichtsfunktionen. Durch die Bestellung zum Mitglied des Universitätsrats wird jedes Mitglied organisationsrechtlich mit der Universität verbunden und damit zum Organ der Universität (ErläutRV 02 zum § 21 UG).

Der Universitätsrat besteht an der Universität Innsbruck aus sieben Mitgliedern, wovon drei Mitglieder vom Senat gewählt werden, drei von der Bundesregierung auf Vorschlag der Bundesministerin oder des Bundesministers bestellt werden, und einem weiteren Mitglied, das unter den genannten Mitgliedern einvernehmlich bestellt wird (§ 21 Abs. 6 UG).

Ein Mitglied eines Universitätsrats darf nicht in einem Weisungs- oder Kontrollverhältnis zu einem anderen Mitglied desselben Universitätsrats stehen (§ 21 Abs. 5 letzter Satz UG).

Keines der Mitglieder des Universitätsrats übt eine Organfunktion oder Beratungsaufgabe bei Mitbewerbern der Universität Innsbruck aus, durch die ein Interessenkonflikt entstehen könnte.

Dr. Angelika Schätz ist Aufsichtsratsvorsitzende in der Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG), mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

Prof. Heinrich Schmidinger ist Aufsichtsratsvorsitzender in der Verlagsgesellschaft Tyrolia, mit welcher die Universität in Geschäftsbeziehung steht.

2. Kreditgewährungen an Organe und MitarbeiterInnen der Universität

Den Mitgliedern des Rektorats und des Universitätsrats wurden keine Kredite gewährt. Den sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden Kredite in Form von Bezugsvorschüssen gewährt, hiervon sind per 31.12.2023 in Summe noch EUR 291.048,48 (Vorjahr: EUR 269.697,74) offen. Im Jahr 2023 wurden Bezugsvorschüsse in Höhe von EUR 101.659,00 (Vorjahr: EUR 78.150,00) neu gewährt.

3. Geschäfte zwischen Mitgliedern des Rektorats und der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Rektorats und der Universität gibt es keine Geschäftsbeziehungen.

4. Dienstleistungs- und Werkverträge von Mitgliedern des Universitätsrates mit der Universität

Zwischen den Mitgliedern des Universitätsrats und der Universität bestehen keine Dienstleistungs- und Werkverträge.

5. Vergütung der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates

Die Bezüge der Mitglieder des Rektorats setzten sich im Abschluss- und Vorjahr wie folgt zusammen (in EUR):

	2023	2022
Für die Tätigkeit gewährte Gesamtbezüge gemäß § 11 Abs. 2 Z 7 lit a UnivReVO	858.318,90	929.948,03
Gesamtbezüge von früheren Mitgliedern gemäß § 11 Abs. 2 Z 7 lit b UnivReVO	142.426,35	0,00
Summe	1.000.745,25	929.948,03

Die Bezüge der Mitglieder des Universitätsrats setzten sich im Abschluss- und Vorjahr wie folgt zusammen (in EUR):

	2023	2022
Für die Tätigkeit gewährte Gesamtbezüge gemäß § 11 Abs. 2 Z 7 lit a UnivReVO	79.433,18	95.304,46
Gesamtbezüge von früheren Mitgliedern gemäß § 11 Abs. 2 Z 7 lit b UnivReVO	16.854,08	0,00
Summe	96.287,26	95.304,46

V. Sonstige Angaben

1. Vermögensgegenstände für die Verfügungsbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen

Das Vermögen der Universität unterliegt keinen Verfügungsbeschränkungen bzw. Zweckwidmungen im Sinn des § 11 Abs. 2 Z 1 URAV.

2. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung (Miete und Leasing) von folgenden in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das nächste Rechnungsjahr bzw. für die folgenden 5 Jahre Verpflichtungen in Höhe von (§ 11 Abs 2 Z 4 URAV):

	Verpflichtungen für das folgende Jahr	Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre
Mietverträge Gebäude (BIG)	45.112.910,00	225.564.552,00
Mietverträge Gebäude (andere Vermieter)	6.380.611,00	31.903.055,00
Summe	51.493.521,00	257.467.607,00

3. Baukostenzuschuss (Verpflichtung)

Von der Universität wurden für verschiedene Projekte (Judohalle, UBI-neu, GEIWI-Turm und NATWI-Brandschutzsanierung) Baukostenzuschüsse in der Höhe von insgesamt EUR 12.632.594,23 bezahlt. Diesen Verpflichtungen stehen Großteils auch entsprechende erhaltene Zuschüsse gegenüber. Die Auflösung wird in der ARA bzw. PRA periodengerecht vorgenommen.

4. Kosten der Abschlussprüfung

Die verpflichtende Abschlussprüfung wurde von KPMG Austria GmbH durchgeführt. Die Kosten wurden mit EUR 30.700,00 (Vorjahr: EUR 30.090,00) angesetzt.

5. Stiftungen

Im Jahr 2018 wurde, im Hinblick auf das 350-jährige Bestehen der Universität Innsbruck, die Stiftung Universität Innsbruck errichtet. In diesem Rahmen hat die Universität Barvermögen in Höhe von EUR 50.000,00 als Stiftungskapital zugewendet. Im Jahr 2023 gab es keine Veränderung.

6. Angaben zur Auftragsforschung

In welchem Umfang Umsatzerlöse, Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen sowie Anschaffungen und Verbindlichkeiten auf Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter entfallen, wurden bei den jeweiligen Posten angegeben.

Potentielle Risiken aus der Auftragsforschung wurden durch entsprechende Wertberichtigungen der noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter berücksichtigt.

7. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Stichtag 31.12.2023

Die Personalzahl gemäß UHSBV an Vollzeitäquivalente der universitären Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt sich wie folgt dar:

	Durchschnitt 2023	Durchschnitt 2022
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt	1.430	1.421
MitarbeiterInnen an Vorhaben gem. §§ 26 und 27 UG	644	632
Allgemeines Universitätspersonal	1.044	1.032
Insgesamt Vollzeitäquivalente	3.118	3.085

Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt. Teilzeitbeschäftigte wurden in Jahresvollzeitäquivalente umgerechnet.

8. Sonstige Pflichtangaben

Verpflichtungen gemäß § 11 Abs 2 Z 10 Univ.RechnungsabschlussVO bestehen keine.

§ 16 Univ.RechnungsabschlussVO definiert, unter welchen Bedingungen ein Frühwarnbericht an den Universitätsrat bzw. das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu legen ist. Ein Frühwarnbericht ist dann aufzustellen, wenn ein Jahresfehlbetrag besteht und entweder die Eigenmittelquote unter 8 % oder der Mobilitätsgrad unter 100 % liegt.

Angaben in %	2023	2022
Eigenmittelquote	32,12	32,86
Mobilitätsgrad	114,98	114,55

Bei der Berechnung des Mobilitätsgrades wurden die Urlaubsrückstellungen nicht den kurzfristigen Rückstellungen zugeordnet, da die im Abschlussjahr ausgezahlten Urlaubersatzleistungen im Vergleich zur Rückstellung zum 31.12.2023 eine untergeordnete Rolle spielen. Zum 31.12.2023 wurde eine Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von 17.434.220,73 EUR (Vorjahr: 16.292.002,27 EUR) gebildet. Die tatsächlich ausgezahlte Urlaubersatzleistung im Abschlussjahr betrug 225.680,32 EUR (Vorjahr: 172.749,05 EUR).

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität Innsbruck zum 31. Dezember 2023 haben.

Innsbruck, am 13. März 2024

Univ.-Prof. Dr. med. univ. Veronika Sexl

Mag. Dr. Irene Häntschel-Erhart

Mag. Christian Mathes

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gregor Weihs

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel und Anlagenaufstellung zu den Investitionszuschüssen

Anlage zum Anhang

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Stand am 31.12.2022	Stand am 01.01.2023	Abschreibungen	Abgänge	Umbu- chun- gen	Zuschreibun- gen	Stand am 31.12.2023	Stand am 01.01.2023	Stand am 31.12.2023
Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	5.416.462,19	284.994,56	-1.045.063,89	0,00	4.656.392,86	-5.053.008,04	-351.760,17	1.041.863,89	0,00	0,00	-4.362.904,32	363.454,15	293.488,54
Davon entgeltlich erworben	5.416.462,19	284.994,56	-1.045.063,89	0,00	4.656.392,86	-5.053.008,04	-351.760,17	1.041.863,89	0,00	0,00	-4.362.904,32	363.454,15	293.488,54
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5.416.462,19	284.994,56	-1.045.063,89	0,00	4.656.392,86	-5.053.008,04	-351.760,17	1.041.863,89	0,00	0,00	-4.362.904,32	363.454,15	293.488,54
Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	81.219.161,50	8.652.571,51	0,00	-1.198.993,96	88.672.739,05	-26.808.182,25	-6.656.300,02	0,00	786,04	0,00	-33.463.696,23	54.410.979,25	55.209.042,82
a) davon Grundwert	3.067.755,61	0,00	0,00	0,00	3.067.755,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.067.755,61	3.067.755,61
b) davon Gebäudewert	9.186.969,11	358.562,90	0,00	0,00	9.545.532,01	-1.954.659,84	-261.961,64	0,00	0,00	0,00	-2.216.621,48	7.232.309,27	7.328.910,53
c) davon Mieterinvestitionen	68.964.436,78	8.294.008,61	0,00	-1.198.993,96	76.059.451,43	-24.853.522,41	-6.394.338,38	0,00	786,04	0,00	-31.247.074,75	44.110.914,37	44.812.376,68
2. Technische Anlagen und Maschinen	144.466.351,70	17.773.216,95	-2.715.813,21	493.200,27	160.016.955,71	-108.549.028,95	-12.814.822,66	2.677.734,20	0,00	0,00	-118.686.117,41	35.917.322,75	41.330.838,30
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	37.643.059,62	967.839,90	-537,22	0,00	38.610.362,30	-34.740.435,19	-935.728,75	0,00	0,00	0,00	-35.676.163,94	2.902.624,43	2.934.198,36
4. Sammlungen	684.182,50	0,00	0,00	0,00	684.182,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.182,50	684.182,50
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	59.009.908,84	4.320.968,20	-3.602.319,98	1.198.993,96	60.927.551,02	-52.143.498,94	-3.387.214,55	3.552.017,80	-786,04	0,00	-51.979.481,73	6.866.409,90	8.948.069,29
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	493.200,27	375.019,64	0,00	-493.200,27	375.019,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493.200,27	375.019,64
Summe Sachanlagen	323.515.864,43	32.089.616,20	-6.318.670,41	0,00	349.286.810,22	-222.241.145,33	-23.794.065,98	6.229.752,00	0,00	0,00	-239.805.459,31	101.274.719,10	109.481.350,91
Finanzanlagen													
1. Beteiligungen und Ausleihungen	7.205.412,18	50.000,00	0,00	0,00	7.255.412,18	-6.485.576,99	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	-6.535.576,99	719.835,19	719.835,19
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit Beteiligungsverhältnis	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	94.842.645,09	0,00	0,00	0,00	94.842.645,09	-9.775.781,99	0,00	0,00	0,00	6.385.146,39	-3.390.635,60	85.066.863,10	91.452.009,49
Summe Finanzanlagen	102.198.057,27	50.000,00	0,00	0,00	102.248.057,27	-16.261.358,98	-50.000,00	0,00	0,00	6.385.146,39	-9.926.212,59	85.936.698,29	92.321.844,68
Summe	431.130.383,89	32.424.610,76	-7.363.734,30	0,00	456.191.260,35	-243.555.512,35	-24.195.826,15	7.271.615,89	0,00	6.385.146,39	-254.094.576,22	187.574.871,54	202.096.684,13

Aufstellung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2023 (in EUR)

	Anfangsbestand	Einstellung	Auflösung	Abgang	Umbuchungen	Zuschreibungen	Endbestand
Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	10.324,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00	0,00	4.912,00
a) Davon entgeltlich erworben	10.324,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00	0,00	4.912,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	10.324,00	0,00	5.412,00	0,00	0,00	0,00	4.912,00
Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund	12.525.059,83	6.515.518,28	1.011.621,08	0,00		0,00	18.028.957,03
a) davon Grundwert	3.035.879,92	0,00	0,00	0,00		0,00	3.035.879,92
b) davon Gebäudewert	5.679.432,67	0,00	214.308,02	0,00		0,00	5.465.124,65
c) davon Mieterinvestitionen	3.809.747,24	6.515.518,28	797.313,06	0,00		0,00	9.527.952,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.149.215,00	592.075,97	625.543,75	0,00	60.000,00	0,00	2.175.747,22
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
4. Sammlungen	2.940,00	0,00	0,00	0,00		0,00	2.940,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.647,28	724.349,58	-78.674,10	552,78		0,00	748.875,54
6. Geleistete Anzahlungen f. Sachanlagen	60.000,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	14.839.862,11	7.831.943,83	-1.715.838,93	552,78	0,00	0,00	20.956.519,79
Finanzanlagen							
1. Beteiligungen und Ausleihungen	27.506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.506,19
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	27.506,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	14.877.692,30	7.831.943,83	-1.721.250,93	552,78	0,00	0,00	20.988.937,98